



Millionenoffensive für den Sommergast

Das Grüne Herz schlägt ungebrochen und bietet allen Krisen Paroli. Wie die Steiermark auch im Sommer 2022 gastlich auf Höhenflug bleiben soll.

23.03.2022, 13:01



© STEIERMARK TOURISMUS, TOM LAMM

Das Steiermark-Herz feiert 50. Geburtstag.

Das Grüne Herz feiert heuer seinen 50. Geburtstag. Ein Jubeljahr auch für Planai-Geschäftsführer Georg Bliem, der auf den Startschuss der ersten Vierer-Gondelbahn auf die Planai im Jahr 1972 zurückblicken kann. 50 Jahre Thermalwasser statt Erdöl zelebriert hingegen Loipersdorf-Chef Philip Borckenstein-Quirini, der mit der größten Therme Österreichs zum Runden punkten kann.

Das Duo hat sich bei der Sommerpressekonferenz in den Gratulantenchor rund um Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl und Steiermark-Tourismus-Geschäftsführer Erich Neuhold gesellt, die die Marketingoffensiven für den Sommer 2022 offengelegt haben.

Eibinger-Miedl hofft, nach dem Sommer 2021 mit dem besten Nächtigungsergebnis aller Zeiten die Erfolgsreise trotz Ukraine-Krieg und steigender Preise fortsetzen zu können: „Die Sehnsucht nach Unbeschwertheit und Sicherheit im Urlaub ist ungebrochen, und das versuchen wir unseren Gästen zu vermitteln.“ In diese Kerbe schlägt auch Neuhold: „Unsere Aufgabe ist es, die Vorteile dieser vertrauten Urlaubsnahdestination Steiermark sichtbar zu machen. Wir tun das mit der größten Sommerbewerbung, die wir je mit den Partnern umgesetzt haben.“

Sechs Zielmärkte im Fokus

Die Schwerpunkte: In den sechs Zielmärkten Österreich, Deutschland, Ungarn, Tschechien, Polen und den Niederlanden wird gemeinsam mit den Erlebnisregionen (siehe unten) massiv um Urlauber in der jeweiligen Landessprache geworben. Neuhold: „Darüber hinaus werden in Österreich und Deutschland Aktionen gesetzt, zum Beispiel ein eigenes Kultur- & Kulinarik-Magazin.“ Weiters wird es TV-Spots in Deutschland gemeinsam mit der Österreich Werbung geben und Wirtschaftskooperationen in Österreich, Deutschland und Tschechien bis hin zu einer Online-Videokampagne in Polen.

Insgesamt setzt Steiermark Tourismus mit den Erlebnisregionen auf den sechs genannten Zielmärkten 47 verschiedene Maßnahmen gemeinsam um. Neuhold: „In das heurige Sommerbudget fließen rund 1,4 Millionen Euro mit den Partnern, so viel wie noch nie. Wir tun alles, um so gut wie möglich aus dieser momentan schwierigen Situation zu kommen.“ Dazu kommen dann noch weitere Marketingmaßnahmen der Regionen, Beherberger und touristischen Leistungsträger wie Thermen, Seilbahnen und Ausflugsziele.



© STEIERMARK TOURISMUS, BERNHARD LODER

50 Jahre Grünes Herz: Georg Bliem, Philip Borckenstein-Quirini, Barbara Eibinger-Miedl, Erich Neuhold.

Die sommerlichen Highlights in den steirischen Erlebnisregionen

- **Dachstein-Tauern:** Auf den Spuren der Pioniere kann man am neuen Themenweg in Haus im Ennstal wandern. Genießen mit Richard Rauch heißt es auf vielen Hütten.
- **Die Oststeiermark:** Die neue Gartentour lockt Radfahrer mit acht Rad-Raststationen. 131 Jahre zurück führt der neue Rundweg „Peter Rosegger“.
- **Die Hochsteiermark:** In der walddreichsten Region geht es rund ums Waldbaden, um den Wald-zu-Wald-Wanderweg mit elf Stationen sowie den Wald der Sinne oder den neuen Klettersteig im Mürzer Oberland.
- **Ausseerland:** Bei der Sommerfrische trifft Berg auf See: beim Narzissenfest neu oder beim Radfahren.
- **Erzberg Leoben:** Ab August lockt der neue Weitwanderweg „Styrian Iron Trail“ auf zehn Etappen. Perfekt kombinierbar mit dem Weitwanderweg „Vom Gletscher zum Wein“.
- **Thermen- & Vulkanland:** Anradeln heißt es in Bad RADkersburg bereits am 10. April. Am 10. Juni: 35. Storytellingfestivals mit einer Wein|Genuss|Tour. Am 1. Mai wird das neue Kurhaus Bad Gleichenberg eröffnet, in das 1,6 Millionen Euro investiert wurden.
- **Murau:** Mit dem Wilden Lachtal lockt Familien ein neuer Rundwanderweg mit 16 Erlebnisstationen. Auch die neue Bike-Strecke vom Lachtal zum Tauernwindpark ist ein Hit.
- **Region Graz:** Von Ausstellungen bis zur „styriarte“ spannt sich ein breiter Bogen an Aktivitäten. In der gesamten Region laden zudem 13 Genussradel-Touren sportliche Aktivisten ein.
- **Das Gesäuse:** Zum 20. Geburtstag des Nationalparks wird in sechs Etappen von Graz ins Gesäuse gewandert. Im Stift Admont widmet man sich den steirischen Wurzeln in der Gegenwartskunst.
- **Das Murtal:** Geführte Blütenwanderungen von Ende März bis Ende Juli. Den ganzen Sommer über steht „Wir Wirte Wandern“ mit gut gefüllten Picknick-Rucksäcken auf dem Programm.
- **Südsteiermark:** Ein Dorado für Pedalritter. Zum Beispiel auf 21 wunderschönen Panoramatouren mit Ausgangs- und Zielpunkt Eibiswald und 20 weitere Touren mit Start- und Zielpunkt in den slowenischen Nachbargemeinden.

Das könnte Sie auch interessieren



So haben Kriminelle keine Chance

Am 7. Februar ist „Safer Internet Day“. Experte Gerald Kortschak über die Tricks der Hacker und wie man sich wappnen kann. [➤ mehr](#)



Was hinter der Fassade steckt

Mit Dämmungen kann der Energiebedarf massiv reduziert werden. Jetzt wurden Fassadensysteme auf ihre Nachhaltigkeit geprüft. [➤ mehr](#)



Einfuhr von Heimtieren: Jetzt haften auch Transporteure

Transporteure müssen laut neuer Verordnung bei der Einfuhr von Hunden, Katzen und Co. kontrollieren – sonst drohen Strafen. [➤ mehr](#)